



**Initiativkomitee**

JuLi Dietikon

c/o Aurora Melo Moura

Buchsackerstrasse 3

8953 Dietikon

1. Hier falten...

2. Hier zukleben...

# Bezahlbares Wohnen in Dietikon

Gestützt auf den Artikel 7 der Gemeindeordnung der Stadt Dietikon und das Gesetz über die politischen Rechte stellen die unterzeichnenden Stimmberechtigten der Stadt Dietikon folgendes ausformuliertes Begehren:

## 1. Die Gemeindeordnung der Stadt Dietikon wird wie folgt ergänzt:

Die Gemeinde gewährleistet, dass sich mindestens ein Viertel aller Mietwohnungen im Eigentum von gemeinnützigen Wohnbauträgern befindet, die ohne Gewinnabsichten dem Prinzip der kostendeckenden Mieten verpflichtet sind. Ausgenommen von dieser Berechnung sind Wohnungen und Einfamilienhäuser im selbst genutzten Eigentum.

Für die Erreichung der Ziele setzt die Gemeinde das Jahr 2050 als Zeithorizont. Der Stadtrat erstattet jährlich über den Fortschritt Bericht.

### Begründung:

Die Stadt Dietikon wächst rasant. Dies hat grosse **Kostenfolgen für die Steuerzahlenden, da sie die Infrastruktur wie zusätzliche Strassen, Schulen, Parks und öffentlicher Verkehr finanzieren müssen**. Damit wird die Immobilienbranche indirekt subventioniert, da jede Investition der öffentlichen Hand den Ertrags- und den Verkehrswert der Immobilien und somit die leistungsfreien Gewinne deren Eigentümer steigert.

Der Mietzins in Neubauquartieren wie dem Limmatfeld ist **für grosse Teile der Bevölkerung nicht mehr erschwinglich**.

Mit Projekten wie der Limmattalbahn und dem Niderfeld wird der Mietzins auch in anderen Quartieren steigen. Menschen, die jahrelang mit ihren Steuergeldern und ihrem Engagement zum Leben in unserer Stadt

beitragen haben, **werden aus ihren Quartieren verdrängt**.

Zudem fehlt den Bewohnenden der Quartiere durch hohe Mieten **Geld, welches im lokalen Gewerbe ausgegeben werden könnte**.

Für die öffentliche Hand ist das Eigentum von Boden und die Vergabe im Baurecht an gemeinnützige Wohnbauträger ein lukratives Geschäft: **Erstens erhält die Stadt Dietikon jährlich Baurechtszinsen und zweitens bleiben die hohen Landwertsteigerungen und die Infrastrukturgewinne im Volksvermögen**. Zudem gewährleisten gemeinnützige Wohnbauträger eine gute Durchmischung, bauen innovativer und ökologischer und fördern das Engagement ihrer Bewohnenden innerhalb der Gemeinde.

Name	Vorname	Geburtsdatum	Adresse	Eigenhändige Unterschrift	Kontrolle

**Beginn der Unterschriftensammlung:** \_\_\_\_\_ **2019 (Veröffentlichung in der Limmattaler Zeitung). Abschluss** \_\_\_\_\_ **2019.**

Die vorliegende Initiative können nur Personen unterzeichnen, die in der Stadt Dietikon stimmberechtigt sind. Sämtliche Felder sind vom Unterzeichnenden handschriftlich auszufüllen. Das Begehren ist eigenhändig zu unterschreiben. Wer bei einer Unterschriftensammlung besticht oder sich bestechen lässt oder wer das Ergebnis einer Unterschriftensammlung fälscht, macht sich strafbar nach Art. 281 resp. 282 des Strafgesetzbuches.

**Initiativkomitee: Katharina Kiwic, Untere Reppischstrasse 9; Silvan Fischbacher, Schützenstrasse 27; Philipp Sanchez, Oberdorfstrasse 8; Johannes Küng, Urdorferstrasse 32; Aurora Melo Moura, Buchsackerstrasse 3; Matteo Patrizio Casanova, Obere Reppischstrasse 89**

**Das Initiativkomitee ist berechtigt, die Initiative zurückzuziehen.**

Die unterzeichnende Amtsperson bescheinigt hiermit, dass oben stehende \_\_\_\_\_ (Anzahl) Unterzeichnende der Initiative in der Stadt Dietikon stimmberechtigt sind.

**Amtsstempel:**

Die zur Bescheinigung zuständige Amtsperson (eigenhändige Unterschrift und amtliche Eigenschaft)

**Kontakt Komitee:**

JuLi Dietikon  
c/o Aurora Melo Moura  
Buchsackerstrasse 3  
8953 Dietikon



Dietikon, den \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_